



SICHERHEITSDATENBLATT Stokosept® Gel

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Stokosept® Gel
Produktnummer 29253,30806,30807,29241,29245,29247,29250,29248,99023865,99026082

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen PT1 Biozid-Produkt für die menschliche Hygiene . Umfassende Details zu empfohlenen Anwendungen entnehmen Sie bitte dem Produktetikett.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Deb- STOKO Europe GmbH
Bäckerpfad 25
47805 Krefeld
Deutschland
+49 (0)2151 7380 1827/28/29
info@debstoko.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Tel.: 030 30686 790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319

Umweltgefahren Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xi;R41. F;R11.

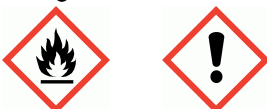
Menschliche Gesundheit Reizt die Augen.

Umweltbezogen Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klasifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

Physikochemisch Das Produkt ist entzündlich. Erhitzen kann entzündliche Dämpfe freisetzen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Stokosept® Gel

| | |
|--|--|
| Signalwort | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sicherheitshinweise | P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. |
| Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung | Augenschutz ist nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen. BPR001 Biozide erfordern einen sicheren Umgang. Immer vor Gebrauch das Etikett und die Produktinformation lesen. |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden. |

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| | | |
|--|---|---|
| ETHANOL | | 30-60% |
| CAS-Nummer: 64-17-5 | EG-Nummer: 200-578-6 | Reach Registriernummer: 01-2119457610-43-XXXX |
| Klassifizierung | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) | |
| Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 | F;R11 | |
| PROPAN-2-OL | | 5-10% |
| CAS-Nummer: 67-63-0 | EG-Nummer: 200-661-7 | Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-XXXX |
| Klassifizierung | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) | |
| Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336 | F;R11 Xi;R36 R67 | |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Information | Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. |
| Einatmen | Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. |

Stokosept® Gel

| | |
|---------------------|--|
| Verschlucken | KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen. |
| Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. |
| Augenkontakt | Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Arzt sofort konsultieren, wenn die Symptome nach dem Waschen auftreten. |

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|---------------------|---|
| Einatmen | Keine spezifischen Symptome bekannt. |
| Verschlucken | Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken. |
| Hautkontakt | Nicht bekannt. |
| Augenkontakt | Dieses Produkt ist mäßig reizend. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Anmerkungen für den Arzt | Keine besonderen Empfehlungen. |
|---------------------------------|--------------------------------|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Mit folgenden Löschmitteln löschen: Wassersprühstrahl, Nebel oder Dunst. Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. |
|------------------------------|---|

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|--|--|
| Spezielle Gefahren | ENTZÜNDLICH. Kann mit Luft explosible Gemische bilden. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Kohlenoxide. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung | Die Brandbekämpfung soll aus Sicherheitsabstand oder geschütztem Bereich erfolgen. |
| Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer | Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--------------------------------------|---|
| Persönliche Vorsorgemaßnahmen | Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. |
|--------------------------------------|---|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|------------------------------|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken. |
|------------------------------|---|

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|-------------------------------|---|
| Methoden zur Reinigung | Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. |
|-------------------------------|---|

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|--------------------------------------|---|
| Verweis auf andere Abschnitte | Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. |
|--------------------------------------|---|

Stokosept® Gel

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Berührung mit den Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

Lagerklasse(n) Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m³

Y, Kat II, DFG

PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m³

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen WEL = Workplace Exposure Limits

ETHANOL (CAS: 64-17-5)

DNEL

Gewerbe - Inhalation; Lokale Wirkungen: 1900 mg/m³

Gewerbe - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 343 mg/kg/d

Gewerbe - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 950 mg/m³

Verbraucher - Inhalation; Lokale Wirkungen: 950 mg/m³

Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 206 mg/kg/d

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 114 mg/m³

Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 87 mg/kg/d

PNEC

- Meerwasser; 0.79 mg/l

- Süßwasser; 0.96 mg/l

- Intermittierende Freisetzung; 2.75 mg/l

- Kläranlage; 580 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 3.46 mg/kg

- Sediment (Meerwasser); 2.9 mg/l

- Erde; 0.63 mg/kg

Stokosept® Gel

PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

| | |
|-------------|---|
| DNEL | <p>Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/m³</p> <p>Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 888 mg/kg KG/Tag</p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/m³</p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 319 mg/kg KG/Tag</p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 26 mg/kg KG/Tag</p> |
| PNEC | <p>- Süßwasser; 140.9 mg/l</p> <p>- Meerwasser; 140.9 mg/l</p> <p>- Intermittierende Freisetzung; 140.9 mg/l</p> <p>- Kläranlage; 2251 mg/l</p> <p>- Sediment (Süßwasser); 552 mg/kg</p> <p>- Sediment (Meerwasser); 552 mg/kg</p> <p>- Erde; 28 mg/kg</p> |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



| | |
|---|--|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | Nicht relevant. |
| Augen-/ Gesichtsschutz | Augenschutz nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen. |
| Handschutz | Handschutz ist nicht erforderlich. |
| Atemschutzmittel | Nicht relevant. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Erscheinung | Viskose Flüssigkeit. |
| Farbe | Farblos. |
| Geruch | Alkoholisch. |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt. |
| pH | pH (verdünnte Lösung): 6.5 100 g/l |
| Schmelzpunkt | <20°C |
| Siedebeginn und Siedebereich | 80 -90°C @ |
| Flammpunkt | <=21 Deg C (DIN 51755) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 3.5 % (V) Ethanol Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 15 % (V) Ethanol Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 2 %(V) (2-propanol) Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 12 %(V) (2-propanol) |
| Dampfdruck | 300 hPa @ 55°C |

Stokosept® Gel

| | |
|------------------------------------|--|
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. |
| Relative Dichte | 0.845 @ 20°C |
| Löslichkeit/-en | Löslich in Wasser. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündungstemperatur | 475 C°C |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Viskosität | <=7500 mPa s @ 20°C |
| Explosionsverhalten | Nicht bestimmt. |
| Oxidationsverhalten | Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend. |

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen None.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialengruppe mit dem Produkt reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vivo Enthält keinen Stoff, der als mutagen bekannt ist.

Kanzerogenität

Stokosept® Gel

| | |
|---|--|
| Karzinogenität | Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil. |
| <u>Reproduktionstoxizität</u> | |
| Reproduktionstoxizität - Entwicklung | Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist. |
| <u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u> | |
| STOT - einmalige Exposition | Es liegen keine Informationen vor. |
| <u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)</u> | |
| STOT -wiederholte Exposition | Es liegen keine Informationen vor. |
| <u>Aspirationsgefahr</u> | |
| Aspirationsgefahr | Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. |
| Allgemeine Information | Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt. |
| Einatmen | Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt. |
| Verschlucken | Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken. |
| Hautkontakt | Hautreizung sollte nicht auftreten, bei empfohlener Verwendung. |
| Augenkontakt | Reizt die Augen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klasifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

12.1. Toxizität

Toxizität Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klasifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Eeffekte Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Stokosept® Gel

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Information | Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. |
| Entsorgungsmethoden | Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Die Entsorgung muss über einen autorisierten Abfallentsorger erfolgen. |

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Es liegen keine anderen Informationen vor.

14.1. UN-Nummer

| | |
|------------------|------|
| UN Nr. (ADR/RID) | 1987 |
| UN Nr. (IMDG) | 1987 |
| UN Nr. (ICAO) | 1987 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Richtiger technischer Name (ADR/RID) | ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, PROPAN-2-OL) |
| Richtiger technischer Name (IMDG) | ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, PROPAN-2-OL) |
| Richtiger technischer Name (ICAO) | ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, PROPAN-2-OL) |
| Richtiger technischer Name (ADN) | ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, PROPAN-2-OL) |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|----------------------|---|
| ADR/RID Klasse | 3 |
| ADR/RID Gefahrzettel | 3 |
| IMDG Klasse | 3 |
| ICAO class/division | 3 |

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|------------------------|----|
| IMDG Verpackungsgruppe | II |
| IMDG Verpackungsgruppe | II |
| ICAO Verpackungsgruppe | II |

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Stokosept® Gel

| | |
|----------------------------------|----------|
| EmS | F-E, S-D |
| Gefahrendiamant | •3YE |
| Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode | (D/E) |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

| | |
|--|------------------|
| Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code | Nicht anwendbar. |
|--|------------------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|------------------------|--|
| EU-Gesetzgebung | <p>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).</p> <p>Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom 29. Mai 1991 zur Festsetzung von Richtgrenzwerten zur Durchführung der Richtlinie 80/1107/EWG des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.</p> <p>RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (in der geänderten Fassung).</p> <p>VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 (in der geänderten Fassung) über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozid-Produkten.</p> |
|------------------------|--|

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| Allgemeine Information | Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett oder Gebrauchsanweisung lesen |
| Wichtige Literaturangaben und Datenquellen | Dort, wo Expositionsszenarien für die in Abschnitt 3 aufgeführten Stoffe verfügbar sind, wurden diese für die in diesem Datenblatt oder auf dem Produktetikett definierten Anwendungen beurteilt, und die entsprechenden relevanten Informationen wurden in dieses Sicherheitsdatenblatt aufgenommen. |
| Änderungsgründe | Dies ist die erste Ausgabe. |
| Änderungsdatum | 17.08.2015 |
| Änderung | 2 |
| Ersetzt Datum | 18.06.2015 |
| Sicherheitsdatenblattnummer | 21030 |

Stokosept® Gel

| | |
|---|--|
| Volltext der Gefahrenhinweise | R11 Leichtentzündlich R36 Reizt die Augen. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Volltext der Gefahrenhinweise | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Anmerkungen R-Sätze und Gefahrenhinweise - voller Wortlaut | Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird, aber nicht notwendigerweise die fertige Produktklassifikation betreffen |

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.